

Przyjechali od 24 do 25 lutego.

HOTEL POLLERA. Schiller Adolf generał, Hr. Krasieka Julia i Anna w. d. z...

HOTEL DREZDZESKI. Artwińska Eleonora ob. z córka Ksawera z Tarnowa...

HOTEL SASKI. Teofil Ostaszewski z żoną pos. d. z Galicyi. Albin Kosiński kupiec z Tarnowa...

KOLEJ ŻELAZNA

Pociąg osobowy z Krakowa do Mysłowic godz. 2giej min. 30 z rana. Pociąg pocztowy z Krakowa do Mysłowic...

TREŚĆ DZIENNIKA URZEDOWEGO do Gascy Lwowskiej.

Zawezwania. Sąd obw. Tarnopolski: wierzycieli hip. d. Krzywca w obw. Czortkowskim...

Konkurs. Posada kontrolera (700 zlr.) przy kasie w Stryju, term. pod. do 15 marca b. r.

Licytacja. Trafika w Skafacie, oferty z wadyum w ilości 83 zlr. do 16 marca w Tarnopolu.

Wiadomości handlowe i przemysłowe.

Gdańsk 21 lutego 1856. Poprawa o której doniesiliśmy w ostatnim sprawozdaniu na wszystkich angielskich targach...

W ciągu tygodnia dostarczono do Londynu: pszen. jęczm. owsa grochu ln. rzep. cent. z kraju 5,167 3,599 7,340 1174 — 30,325...

W Belgii, Holandii i Hamburgu większy był ruch i większa ochota do kupna.

Na naszym giełdzie zaledwo parę małych partycy pszenicy i to niskiej wagi, przeszło z rąk do rąk.

W ogólności handel obracał się w szczyłych zakresach potrzeb piekarskich.

Otrzymałmy w Gdańsku ładunek kukurudzy, którą ofiarują właściciele po 600 guld. laszt, ale dotąd nie się nie dało umieścić.

W upłynionym tygodniu mieliśmy silne mrozy 6 do 10 stopni a nad Wisłą 14. Lody się znów wzmocniły.

W upłynionym tygodniu mieliśmy silne mrozy 6 do 10 stopni a nad Wisłą 14. Lody się znów wzmocniły.

W upłynionym tygodniu mieliśmy silne mrozy 6 do 10 stopni a nad Wisłą 14. Lody się znów wzmocniły.

URZĘDOWE.

Kundmachung.

[N. 2009.] Mit hohen Bewilligung des k. k. Ministeriums für Gewerbe, Handel und öffentliche Bauten, wird die Staats-Eisenbahnstrecke Trzebinia, Oświęcim für den Personen und Frachtenverkehr am 1. März 1856 eröffnet.

Konkurs-Ausschreibung.

[N. 11503.] Bei den politischen Behörden in Siebenbürgen sind 17 Konzeptpraktikantenstellen mit dem Adjutum jährlicher 300 fl. CMze, und 15 derlei Stellen ohne Adjutum erledigt...

[N. 11503.] Bei den politischen Behörden in Siebenbürgen sind 17 Konzeptpraktikantenstellen mit dem Adjutum jährlicher 300 fl. CMze, und 15 derlei Stellen ohne Adjutum erledigt...

die bisher geleisteten Dienste oder sonstige Beschäftigung, die Sprachkenntnisse, den Stand ob ledig oder verheirathet, und die etwaige Verwandtschaft mit hiesländigen Beamten beizubringen.

Die Kompetenzen werden ferner aufmerksam gemacht, dass im Falle der wirklichen Aufnahme dieselben zur Ablegung der zweiten vorgeschriebenen Staatsprüfung binnen Jahresfrist gehalten sind.

Ferner wurde höheren Amtes den Bewerbern aus den deutsch-slawischen Kronländern die ausnahmsweise Begünstigung einer Aversal-Reiseentschädigung von 1 fl. CMze für jede bis zu ihrem neuen Bestimmungsort zurückgelegte Meile zugesprochen, wenn die wirkliche Bedürftigkeit nachgewiesen wird.

Vom Präsidium der k. k. Statthalterei für Siebenbürgen. Hermannstadt den 24. Jänner 1856. (325-2-3)

Konkurs - Ausschreibung.

[N. 698. P.] Nachdem in den venezianischen Provinzen der Posten eines Provinzial-Delegaten mit der 6ten Diätenklasse in Erledigung gekommen ist, womit ein Gehalt von 3000 fl. sammt andern sistemisirten Bezügen verbunden ist...

Jene Bittwerber, welche bereits ein Amt bekleiden, haben ihr Gesuch vermittelst ihrer unmittelbaren vorgesetzten Behörde vorzulegen. — Vom k. k. Statthalterei-Präsidium. Venedig den 30. Jänner 1856. (326-2-3)

Konkurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung von fünf Stuhlrichtersstellen und einer Aktuarstelle bei den rein politischen Stuhlrichterämtern des Kaschauer Verwaltungsgebietes.

Aus Anlass der Aktivierung der Urbarial-Gerichte, sind mehrere Konzeptbedienstungen in diesem Verwaltungsgebiete in Erledigung gekommen und zwar: a) fünf Stuhlrichtersstellen bei rein politischen Stuhlrichterämtern...

Bewerber um eine dieser Stellen, haben ihre eigenhändig geschriebenen dokumentirten Gesuche in deutscher Sprache unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Religion, und der mit gutem Erfolge zurückgelegten juristisch-politischen Studien...

Kundmachung.

[N. 2021.] Vom Krakauer k. k. Landesgerichte wird in Folge des am 16ten Februar l. J. erfolgten Ablebens des Krakauer Landesadvokaten Dr. Vinzenz Szpor für jene von ihm vertretenen gerichtlichen Geschäfte...

Zugleich wird ein Gerichtskommissär in der Person des Akzessisten Swiderski beauftragt, die in der Kanzlei des Advokaten Szpor vorhandenen Akten, Urkunden und sonstigen Behelfe seiner Parteien mit Zuziehung des Massaverwalters, dann des Advokaten Dr. Alth zu verzeichnen...

Obwieszczenie.

C. k. sąd krajowy krakowski niniejszym uwiadamia, iż z powodu śmierci tutejszo-krajowego adwokata Dr. Wincentego Szpory w dniu 16 lutego r. b. nastąpieniej, dla tych spraw sądowych przez niego zastępowanych...

Zarazem nakazuje się sądowemu Komisarzowi akcessiście Swiderskiemu, aby akta i dokumenta w kancelaryi adwokata Szpory znajdujące się, jemu przez strony powierzone, w przytomności administratora massy, potem adwokata O. P. D. Altha skonsygnował...

O czym strony interesujące z tym dodatkiem uwiadomiamy się, że im wolno jest, by adwokatowi Szpor powierzone akta albo same osobiście, albo przez nowo ustanowionych pełnomocników kommissjonujących lub od zastępców ustanowionych odebrały.

Kundmachung.

[N. 3488.] Zu Folge des mit dem k. k. IV. Armeekorps-Kommando gepflogenen Einvernehmens werden die diesjährigen Pferdeprämien-Vertheilungen im Krakauer Verwaltungsgebiete in nachstehenden Kommissionsorten und zu nachfolgenden Terminen vorgenommen werden:

- 1) im Rzeszower Kreise zu Rzeszow am 8. Mai l. J.; 2) im Tarnower Kreise zu Dembica am 10. Mai l. J. und zu Tarnow am 13. Mai l. J.; 3) im Bochniener Kreise zu Brzysko am 15. Mai l. J. und zu Bochnia am 16. Mai l. J.; 4) im Krakauer Kreise zu Krakau am 19. Mai l. J.; 5) im Wadowicer Kreise zu Wadowice am 21. Mai l. J.; 6) im Sandeicer Kreise zu Neu-Sandec am 26. Mai l. J. und

7) im Jasloer Kreise zu Krosno am 29. Mai l. J. Was hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird. Von der k. k. Landesregierung. Krakau den 11. Februar 1856. (224-2-3)

Kundmachung.

[N. 16694.] Wegen Sicherstellung der Herstellung des Zufahrtsweges von der Niepółmieier Verbindungsstrasse zum Bahnhofe in Podgórze wird eine Offert-Verhandlung bis zum 13. März 1856 Abends 6 Uhr ausgeschrieben...

Der Fiskalpreis beträgt 1373 fl. 41/2 kr. CMze. Zu dieser Verhandlung werden sämtliche Uatnehmer mit dem Betrage eingeladen, dass die Bedingungen jeder Zeit hieramts eingesehen werden können. — K. k. Kreisbehörde. Bochnia 16. Februar 1856. (363-2-3)

Konkurs-Ausschreibung.

[Nr. 3958.] Zur provisorischen Besetzung der bei dem Magistrat in Wadowice erledigten Dienststellen eines Stadtkasse-Kontrolors zugleich Krankenhaus-Verwalters mit dem Jahresgehälte von dreihundert Gulden CMze (300 fl. CMze) und der Verpflichtung zum Erlage einer dem Gehälte gleichkommenden Dienstkaution wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben bis Ende März 1856 ihre gehörig belegten Gesuche bei dem Wadowicer Magistrat und zwar: wenn sie schon angestellt sind, mittelst ihrer vorgesetzten Behörde, sonst aber mittelst jenes Kreisamtes, indessen Amtsbezirke sie wohnen, einzureichen und sich darin über Folgendes auszuweisen:

- 1) über Alter, Geburtsort, Stand und Religion; 2) über die Befähigung zum Stadtkassier, dann die etwa zurückgelegten Studien, wobei bemerkt wird, dass jene den Vorzug erhalten, welche die Komptabilitäts-Wissenschaft und die Prüfung hieraus gut bestanden haben; 3) über die Kenntniss der deutschen und polnischen Sprache; 4) über das untadelhafte moralische Betragen, die Fähigkeiten, Verwendung und die bisherige Dienstleistung und zwar so, dass hiebei keine Periode übergangen wird; endlich haben dieselben 5) anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten des Wadowicer Magistrates verwandt oder verwandt sind. — Von der k. k. Landesregierung. Krakau den 11. Februar 1856. (298-2-3)

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Krakau werden in Folge Einschreitens der Frau Antonie Raczynska gebornen Potocka bürgerliche Besitzerin und Bezugsberechtigter der im Wadowicer Kreise liegenden, in der Landtafel Dom. 33 pag. 369 und Dom. 84 pag. 157 vorkommenden Guter Chorowice und Bryczyna Behufs der Zuweisung des laut Zuschrift der Krakauer k. k. Grandentlastungs-Ministerial-Commission vom 7 Mai 1855. Z. 2872 für obige Güter Chorowice und Bryczyna bewilligten Urbarial-Entschädigungscapital, pr. 9990 fl. 2/4 K. M. diejenigen, denen ein Hypothekrecht auf den genannten Gütern zusteht, hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche längstens bis zum 20 April 1856. bei diesem k. k. Gerichte schriftlich oder mündlich anzumelden.

Die Anmeldung hat zu enthalten:

- a) die genaue Angabe des Vor- und Zunamens, dann Wohnortes (Haus-Nro) des Anmelders und seines allfälligen Bevollmächtigten, welcher eine mit den gesetzlichen Erfordernissen versehene und legalisirte Vollmacht beizubringen hat; b) den Betrag der angesprochenen Hypothekforderung, sowohl bezüglich des Capitals, als auch der allfälligen Zinsen, in so weit dieselben ein gleiches Pfändrecht mit dem Capitale geniessen; c) die bürgerliche Bezeichnung der angemeldeten Post, und d) wenn der Anmelder seinen Aufenthalt ausserhalb des Sprengels dieses k. k. Gerichtes hat, die Namhaftmachung eines hierorts wohnenden Bevollmächtigten, zur Annahme gerichtlicher Verordnungen, widrigenfalls dieselbe lediglich mittelst der Post an den Anmelder, und zwar mit gleicher Rechtswirkung, wie die zu eigenen Händen geschehene Zustellung, würden abgesendet werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass derjenige der die Anmeldung in obiger Frist einzubringen unterlassen würde, so angesehen werden wird, als wenn er in die Ueberweisung seiner Forderung auf das obige Entlastungs-Capital nach Massgabe der ihn treffenden Reihenfolge eingewilliget hätte, and dass diese stillschweigende Einwilligung in die Ueberweisung auf das obige Entlastungs-Capital auch für die noch zu ermittelnden Beträge des Entlastungs-Capitals gelten werde; dass er ferner bei der Verhandlung nicht weiter gehört werden wird. Der die Anmeldefrist Versäumende verliert auch das Recht jeder Einwendung and jedes Rechtsmittel gegen ein von den erscheinenden Bethelligten im Sinne §. 5 des kais. Patentens vom 25. September 1850 getroffenes Uebereinkommen, unter der Voraussetzung, dass seine Forderung nach Mass ihrer bürgerlichen Rangordnung auf das Entlastungs-Capital überwiechen worden, oder im Sinne des §. 27 des kais. Patentens vom 8. November 1853 auf Grund und Boden versichert geblieben ist. Tarnow am 6. Februar 1856.

Konkursausschreibung.

[N. 5054.] An den Gimnasium des Königreiches Böhmen sind nachbenannte Lehrerstellen erledigt und zwar: 1) An dem Gimnasium zu Eger zwei Lehrerstellen für klassische Philologie, dann eine Stelle für deutsche und böhmische Sprache.

SPOSTRZEŻENIA METEOROLOGICZNE.

Dnia	Godzina	Wys. bar. w lin. nat. przy 0° Reaum.	Stan ciepl. podług Reaumura	Wilgotn. powietrza względna	Kierunek i natężenie wiatru	Stan nieba	Zjawiska napowietrzne	Zmiana ciepła w ciągu dnia
23	2	326 51	- 2 5	75	pl. zachodni słaby	pogoda z chmurami		
	6	325 87	- 1 6	94	"	pochmurno	śnieg	-2°6 +0°6
24	6	325 82	- 0 5	91	pn. zachodni	"	"	
	2	330 97	+ 0 7	79	pn. zachodni średni	pogoda		
	10	332 82	- 3 8	97	zachodni słaby	pochmurno		
25	6	332 85	- 2 6	91	"	"		-0°6 +1°6

Inserty.

BROWAR PIWNY I GORZELNIA w hrabstwie Tenczyńskim do wydzierżawienia.

W Tenczynku, na s osowej drodze, w pobliżu Krzeszowickiego dworca kolei żelaznej, a w odległości trzech mil od Krakowa, wydzierżawione będą od 1 lipca 1856 browar piwny z aparatem do wywarzenia tygodniowo 70 beczek piwa; tudzież jak najwygodniej urządzone gorzelnia, z kompletnym aparatem Pistoriusza, na zacier 24 korcy ziemiaków, lub 13 korcy zboża, do której należą dwa alembiki, razem 70 garncy obejmujące, do destylacji spirytusów i wyrobu likierów, przeznaczone. Zabudowania browarniane i gorzelniane łączą się z sobą, obejmują także pomieszkania dla gorzelnika i dla piwowarów, stajnię opasową na 60 wołów, stajnię końską, wozownię, piwnice etc. Zakłady te pojedynczo lub razem na 6—12 lat wydzierżawia się, z dodatkiem 5—8 morgów ornego pola. Blizszych szczegółów w tym względzie zasięgnąć można ustnie lub listownie w administracji dóbr hr. Tenczyńskiego w Krzeszowicach (ostatnia poczta). (276-2-3)

Niniejszem polecam szan. pp. gospodarzom

HANDEL MÓJ

zaopatrzony w wszelkie świeże i w najlepszym gatunku NASIONA jarzyn, traw, kwiatów i innych roślin ekonomicznych. Cenniki tychże udzielają się bezpłatnie. Kazimierz Rutkowski, utrzymujący handel żelazny, norymberski i skład nasion w Krakowie w głównym Rynku przy ulicy Siennój w domu N. 15. (208-8-12)

Nabyć można w handlu

Karola Herrmann w Krakowie

Pierniki Toruńskie za paczkę zawierającą 1/2 tuzina 24 kr. „ Baselskie i Norymberskie „ 1/4 „ 22 1/2 „ „ Marcypanowe „ 1/2 „ 15 „ Musztarda francuska Maillejo i Segond w Paryżu 1 słojeł 1go gatunku zlr. 1. Tęże musztardy 1 słojeł 2go gatunku 37 1/2 kr.

C. k. Teatr niemiecki.

We wtorek d. 26 czwartu i ostatni gościnny występ pana Tomaszko basisty sceny nadwornej Kasselskiej w Marele romantycznej operze w 4 aktach z tańcami, muzyka Plotowia. We środę d. 27 lutego na dochód śpiewaka pierwszego basisty tutejszej sceny pana Leona Borkowskiego po raz 1szy w Krakowie: Józef w Egipcie czyli Jakob i jego synowie, wielka bibliczno-liryczna nagroda uwieńczona opera w 3ch aktach z francuzkiego przez Duval, muzyka Mehula.

W piątek d. 29 lutego pierwszy gościnny występ sławnej solo-tancerki królewskiego teatru Drurylańskiego w Londynie Miss Lydia Thompson.

C. k. Teatr polski.

We czwartek 28 lutego na benefis Karola Królikowskiego Siedm grzechów śmiertelnych, obraz dramatyczny w 5ciu oddziałach z prologiem z francuzkiego pp. Antoin Bourgois i Dennyry — przełożył Szczepan Starzewski. W krótkie na tutejszej scenie ku uczeniu pięćdziesięcioletniej rocznicy otwarcia teatru w Krakowie dana będzie opera w 3ch aktach pod nazwą: Krakowiancy i Gorale, zakończona stosownymi śpiewami i obrazem układu jednego z artystów krakowskich z dekoracyami p. Siwert dekoratora z Lipska, bliższe szczegóły afiszę ogłoszą.